

Sitzung	Technischer Ausschuss - öffentlich - 05.05.2020		
Beratungspunkt	Stadtwald / Betriebsvollzug 2019		
Anlagen	1		
Kontierung			
vorangegangene Beratungen	Vorlage Nr. 4-034/19. 4-084/19	Sitzung TA-Ö TA-Ö	Datum 07.05.2019 08.10.2019

Erläuterungen:**1. Betriebsergebnis 2019****Ergebnishaushalt**

Im Forstwirtschaftsjahr 2019 konnte im **Ergebnishaushalt**, Profitcenter 55.50, folgendes ordentliches Ergebnis erzielt werden (**Anlage**):

	Planansatz 2019	Ergebnis 2019	Ergebnis 2018
Ordentlicher Ertrag	1.391.000,00 €	1.098.706,61 €	1.382.220,69 €
Ordentlicher Aufwand	1.193.655,00 €	1.097.466,69 €	1.103.057,32 €
Ordentliches Ergebnis	197.345,00 €	1.239,92 €	279.163,37 €

Für die Erholungsmaßnahmen ist im ordentlichen Ergebnis ein Aufwand in Höhe von **16.600,-- €** enthalten.

Finanzhaushalt

Für die Beschaffung von zwei PKWs - für jede Waldarbeitergruppe ein Fahrzeug - wurden insgesamt **34.678,00 €** und für die Anschaffung von Freischneidern **3.087,14 €** aufgewendet.

Rückblick 2019:

Wie bereits in der letzten Sitzung des Technischen Ausschusses im Oktober 2019 erläutert, steht der Forst vor großen Herausforderungen. Das Forstwirtschaftsjahr 2019 war für den Stadtwald Donaueschingen, vor allem in Hinsicht der Trockenheit und dem dadurch angefallenen Käferholz, ein sehr schwieriges Jahr; beide Reviere waren intensiv mit der Aufarbeitung von Käferholz beschäftigt.

Die Entwicklung der vergangenen Jahre im Vergleich:

	2019	2018	2017	2016	2015
Sturmholz fm	901	5.220	1.822	1.150	1.150
Käferholz fm	5.400				
Summe	6.301	5.220	1.822	1.150	1.150
Eschentriebsterben fm	195	476	361	650	-
Gesamtsumme fm	6.496	5.696	2.183	1.800	1.150

Die 2019 angefallene Holzmenge konnte auch nur mit einem zusätzlichen Abschlag vermarktet werden. Das angefallene Holz konnte komplett auf dem einheimischen Holzmarkt untergebracht und an Stammkundschaft veräußert werden.

Die Arbeiten und damit die Investitionen für den Bereich Kulturen und Bestandspflege wurden - im Bereich der Kulturen - nicht wie geplant vollständig vollzogen. Aufgrund der Trockenheit im Jahr 2019 wurden nicht alle geplanten Pflanzungsmaßnahmen durchgeführt.

Ebenfalls nicht umgesetzt werden konnten die Maßnahmen Kulturen und Wegeunterhaltung, für die ein Budgetübertrag aus 2018 in Höhe von 50.000 € vorgesehen war.

Bereich Ökologie / Waldbau 2019:

Die Begründung und Pflege von Kulturen sowie die Pflege junger Bestände, besonders hinsichtlich des Eschentriebsterbens und des Klimawandels, ist weiterhin der zentrale Arbeitsschwerpunkt für die nachhaltige Entwicklung des Stadtwaldes Donaueschingen.

In 2019 wurden weitere 3,4 Hektar bepflanzt, auf denen keine natürliche Verjüngung aufkommt oder die Verjüngung nicht dem waldbaulichen Ziel entspricht. Zusammen mit Nachbesserungen von Fehlstellen in vorhandenen Kulturen wurden insgesamt 19.400 Pflanzen gepflanzt. Auf 30,5 Hektar Kulturflächen wurden die Forstpflanzen gegen Konkurrenzvegetation geschützt.

Auf 53,7 Hektar wurde Jungbestandspflege, also Maßnahmen zur Qualitätsverbesserung junger Bestände, durchgeführt. Hier erfolgt die zukünftige Weichenstellung der Waldbestände.

Die Entwicklung des Eschentriebsterbens, einer Pilzkrankheit die weite Teile der Eschenbestände in ganz Deutschland befallen hat, beschäftigt weiterhin den städtischen Forst. Dies wurde bei der letzten Waldbegehung mit dem Gemeinderat am 28. November 2014 auch erörtert. Viele Arbeiten sind dem Eschentriebsterben geschuldet.

Aktuelle Situation 2020:

Der Start in das Jahr 2020 stellte den Stadtwald Donaueschingen wieder vor große Herausforderungen. Die beiden Stürme Sabine und Bianca im Februar 2020 und der derzeitige warme, trockene Frühling setzen dem Wald enorm zu.

In beiden Revieren laufen aktuell die schwierigen und gefährlichen Aufräumarbeiten der geschätzten ca. 10.000 -12.000 fm Sturmholz. Die Aufarbeitung wird bis Mitte des Jahres 2020 andauern.

Es gilt nun auch die Entwicklung der Käferpopulation zu beobachten und gegebenenfalls zu reagieren.

Beide Revierleiter und die Forstwirte sind mit der nötigen Vorsicht tätig und stellen eine große Stütze des Forstbetriebes dar.

Die Corona-Pandemie ist ein zusätzlicher, spürbarer Negativfaktor. Unternehmereinsätze sind schwierig; viele Sägewerke arbeiten deutlich reduziert.

Auch die geplante Waldfahrt am 29. Mai 2020 mit dem Gemeinderat musste inzwischen abgesagt werden. Diese wird zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt.

Wegen der großen Sturmholzmengen in der Region wurde unter Regie der Stadt Donaueschingen das Nasslager bei der Verbandskläranlage im Haberfeld reaktiviert. Zuletzt wurden dort nach dem Orkan Lothar große Holzmassen aus dem Städtedreieck gelagert. Geplant sind nun bis zu 25.000 fm Sturmholz dort unter Beregnung zu bringen. Das Holz stammt aus den beiden städtischen Revieren sowie aus Hüfingen und Bräunlingen. In Vorbereitung des Nasslagers war die Fläche zu mulchen und ein Rundweg für die anliefernden Holztransporte anzulegen. Mit Hilfe des Teams der Kläranlage wurde die Wasserentnahmestelle (Entnahme aus der Donau) vorbereitet. Durch die Beregnung soll das Holz bis zur Auslagerung und Verarbeitung (geplant im Winter 2020/2021) frisch gehalten werden.

Es ist bereits jetzt abzusehen, dass die Arbeiten und damit die Investitionen für den Bereich Kulturen und Bestandspflege - im Bereich der Kulturen - aufgrund der jetzt schon vorherrschenden Trockenheit und der erforderlichen, raschen Aufarbeitung des Sturmholzes - nicht alle wie geplant durchgeführt werden können.

2. Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr 2020

Für das laufende Jahr 2020 sind folgende Planzahlen vorgesehen:

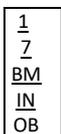
Ordentliche Erträge	1.089.000,00 €
Ordentliche Aufwendungen	<u>1.227.664,00 €</u>
Ordentliches Ergebnis	- 138.664,00 €

Investitionen:

Für 2020 ist die Anschaffung eines Freischneiders für die Bestandspflege und zweier hydraulischer Fallkeile in Höhe von **4.500 €** geplant.

Entsprechend der durch die Corona-Pandemie unsicheren Entwicklung fokussiert sich auch der Forst auf sparsames Handeln. Priorisiert werden deshalb die nicht aufschiebbaren Themen Käfer- und Sturmholz abgearbeitet.

Zur aktuellen Situation am Holzmarkt sowie dem bisherigen Verlauf der Forstbetriebsarbeiten wird in der Sitzung berichtet.

**Beschlussvorschlag:**

1. Dem Betriebsergebnis 2019 wird zugestimmt.
2. Der Bericht zum laufenden Haushalt 2020 wird zur Kenntnis genommen.

Beratung: